

Weisse, Christian Felix: Die Dohle und die Nachtigall (1767)

1 Kleiner Schreyhals sage mir,
2 Ey, wie kömmts, daß Menschen dir
3 So viel Beyfall gern gewähren?
4 Gleichwohl schweigt oft dein Gesang:
5 Ich! ich schwatze Tage lang,
6 Und mich wünscht kein Mensch zu hören!

7 Kömmt es denn aufs Schwatzen an?
8 Dem, der niemals schweigen kann,
9 Wird kein Kluger Lob gewähren.
10 Du sprichst ohne Unterlaß,
11 Jmmer einerley, und was?
12 Nichts. Das wünscht man auch zu hören!

(Textopus: Die Dohle und die Nachtigall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23756>)